

DAM-FORSCHUNGSMISSIONEN

Ausschreibungs- und Antragsverfahren: aktueller Stand & nächste Schritte

(Stand 09. März 2020)

- Das BMBF bereitet gegenwärtig Förderbekanntmachungen für die Forschungsmissionen im Bundesanzeiger vor (eine pro Mission), in der die Inhalte der Missionen beschrieben werden. Die **Ausschreibung** erfolgt auf Ebene der in den Missionsvorschlägen beschriebenen Arbeitspakete (AP) und soll **voraussichtlich Anfang / Mitte April 2020** vorliegen.
- Die APs einer Forschungsmission sollen jeweils als Verbund bearbeitet werden. Konsortien können sich mit ausführlichen Verbundskizzen auf die APs (ca. 20-30 Seiten, in englischer Sprache mit deutscher Zusammenfassung) und die zentralen Aufgaben bewerben.
- Innerhalb eines AP – d.h. eines Verbunds – gibt es verschiedene Tasks, die in der Verbundskizze beschrieben werden. Die Tasks können von unterschiedlichen Einrichtungen bearbeitet werden. Die Konsortien müssen die Tasks selber koordinieren und organisieren.
- Die **Verbundskizzen** sollen voraussichtlich 6 Wochen nach Ausschreibungsveröffentlichung über Easy Online eingereicht werden (**ca. Mitte/ Ende Mai 2020**).
- Die Begutachtung der Verbundskizzen erfolgt durch das PtJ in enger Abstimmung mit dem BMBF. Zu den Verbundskizzen werden schriftliche Gutachten eingeholt. Eckpunkte zum Verfahren werden gegenwärtig vom BMBF in Absprache mit den Ländern ausgearbeitet.
- Die **Auswahl der Verbundskizzen** und die Benachrichtigung der ausgewählten Konsortien soll voraussichtlich im **Ende Juni 2020** erfolgen.
- Es ist geplant, dass das PtJ im Anschluss an den Auswahlprozess die ausgewählten Konsortien einlädt, um die weitere Antragstellung zu erläutern und ggf. notwendige Überarbeitungen und Vernetzungen zu moderieren (z.B. bzgl. der Aufgaben zwischen den AP und Aufgaben der zentralen Koordinierung).
- Auf dieser Grundlage werden der Leitantrag des jeweiligen Konsortiums und die Einzelanträge der Partner (Vorhabenbeschreibung + AZA/AZK etc.) beim PtJ eingereicht (Vollantragsstellung).
- Jede am Verbund beteiligte Einrichtung reicht max. einen Vollantrag ein, der ggf. AP-übergreifend ist, falls die Einrichtung an mehreren APs der Mission beteiligt ist. Die **Vollanträge** sollen bis **Ende September 2020** vorliegen.
- Stand heute, soll eine **Bewilligung der Anträge** durch das BMBF im **Dezember 2020/ Januar 2021** erfolgen.
- **Förderbeginn** für die Missionen soll der **1. Februar 2021** sein.